

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 45

Artikel: Malcontenters Rath
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-430160>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Der Nebelspalter

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Malcontenters Rath.

Ich will Euch treulich unterrichten
In Stimmenzettel-Bürgerpflichten.
Wie man erlebte hie und da,
Wird „Nein“ geschrieben oder „Ja“.

Und hast du dich ans „Ja“ gebunden,
Dann wird's vom „Neiner“ sehr empfunden,
Und schreibst du „Nein“ auf deinen Schild,
So mach's den „Janer“ teufelswild.

Du meinst ja wohl bei solchen Thaten:
„Die Urne darf mich nicht verrathen.“
Dann aber thut's dein Angesicht
Und heimlich stimmen kannst du nicht.

Du magst dich noch so pfiffig winden,
Du wirst den Gegner zornig finden;
Und Born zu wedeln macht dir Schmerz,
Du hast ein weiches Bürgerherz.

Drum rath' ich: las' es kluglich bleiben,
Auf deine Karte „Ja“ zu schreiben;
Und zeichne weder groß noch klein
Das stets verwünschte Wörterchen „Nein“.

So stimmt dir ja kein Mensch entgegen,
Du kannst der süßen Ruhe pflegen,
Den Frieden hast du dir erzielt,
Und Nichts gewonnen, Nichts ver spielt.

Und überdies liegt klar es Allen,
Um eine Stimme kann's nie fallen;
Drum um so weniger herrscht ein Zwang
Zu dem unnützen Urnengang.

Zu Hause sien! — nur nicht stimmen!
Bisfrieden, faul und ohne Grimmen,
So lässt sich leben mit Verstand
Im lieben, theuren Vaterland.